contact®
Auszeichnungssysteme

Automatisierte Kennzeichnung

Druck- und Etikettieranlagen von contact

contact – Your partner for labelling

Etikettieranlagen von contact

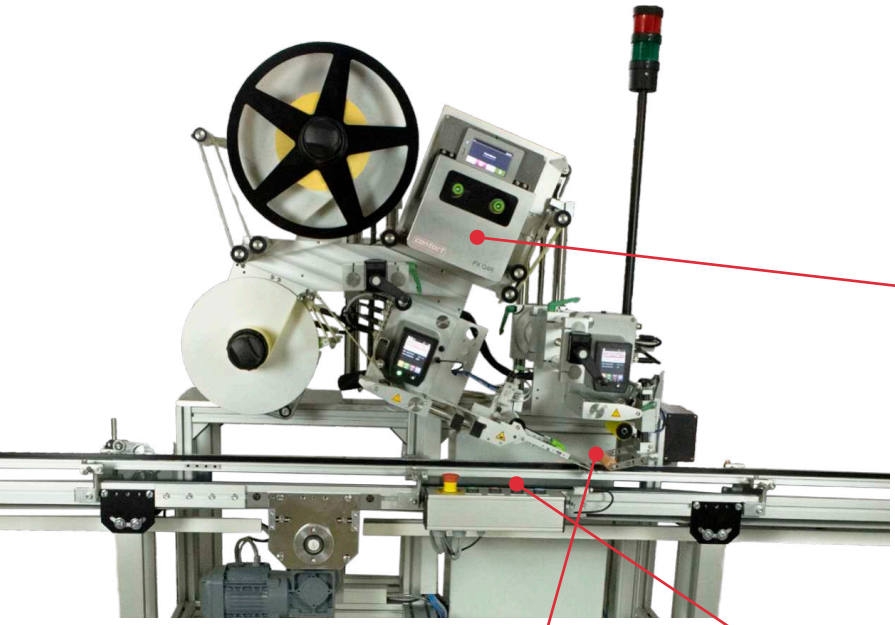
Warum Etikettieranlagen von contact?

- ✓ **Eigenproduktion:** Wir fertigen alle Anlagen komplett selbst. Von der Entwicklung und Konstruktion, bis hin zur Montage und Installation in Ihrem Betrieb.
- ✓ **Verlässliche Qualität:** Wir verbauen nur hochwertige, praxiserprobte Transportbänder, Etikettiermodule und andere Bauteile.
- ✓ **Maßgeschneiderte Lösungen:** Durch die modulare Bauweise, lassen sich unsere Anlagen so fertigen, dass sie sich perfekt in Ihren bestehenden Produktionsprozess fügen. Für eine effiziente, verlässliche Etikettierung.
- ✓ **Alles aus einer Hand:** Etiketten sind unsere DNA. Da wir diese ebenfalls selbst produzieren, können wir Ihnen ein stimmiges Komplettpaket aus Etiketten und Etikettieranlagen anbieten.
- ✓ **Beratung & Support:** Unsere Etikettier-Experten sind bundesweit im Außendienst unterwegs und beraten Sie gerne vor Ort.

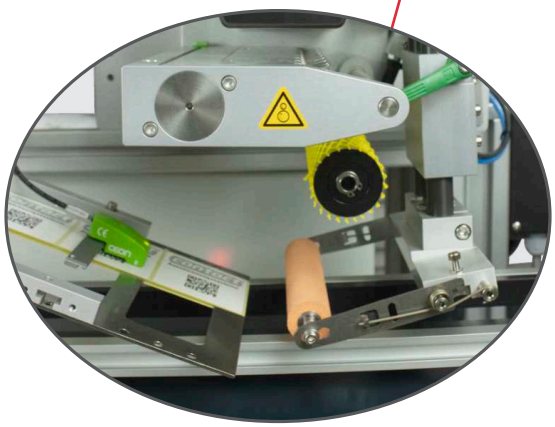
Etikettieranlagen-Referenzprojekt: Druck- & Spendeanlage mit „Schlechtabspendung“

Anforderungen an die Etikettieranlage:

- Durch hohe Produktgeschwindigkeit, sehr schnelles *und* hochwertiges Bedrucken sowie Applizieren der Etiketten.
- Sofortiger Wechsel von einem Etikettenmotiv zum anderen ohne falsch etikettierte Produkte zu erzeugen.



Sonderkonstruktion „PIXOR“:
Spendemodul „IXOR“ & Druckmodul „PX Q4R“ sorgen in Kombination dafür, dass die Etiketten, auch bei einer sehr hohen Bandgeschwindigkeit (bis zu 200 m / Min) hochwertig bedruckt und sauber aufgespendet werden.



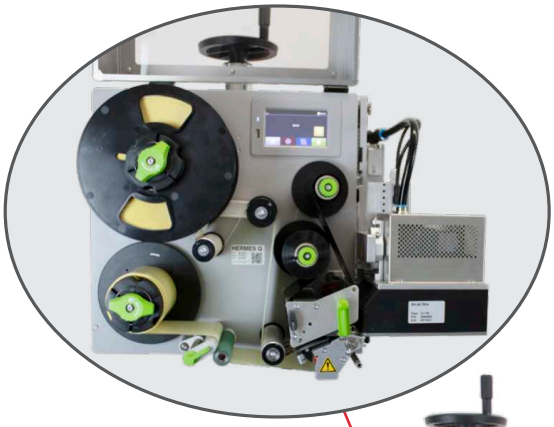
Intelligenter Etikettensensor „CEON“:
Der hochsensible Sensor erkennt alle Etikettenmaterialien sicher und sorgt dafür, dass sie exakt positioniert werden. Auch besonders dünne, transparente oder metallisierte Etiketten sind für ihn kein Problem. CEON wurde speziell für hohe Bandgeschwindigkeiten konzipiert und glänzt dadurch mit einer sehr hohen Wiederholungsgenauigkeit.

Schlechtabspendung:
Zum sofortigen Etikettieren eines neuen Druckjobs. Die Etiketten mit dem vorherigen Druckjob werden auf eine dafür vorgesehene Rolle abgespendet. Mögliche Erweiterung: In Kombination mit einem Kamerasystem ist es möglich, unlesbare Barcodes automatisch abzuspenden.

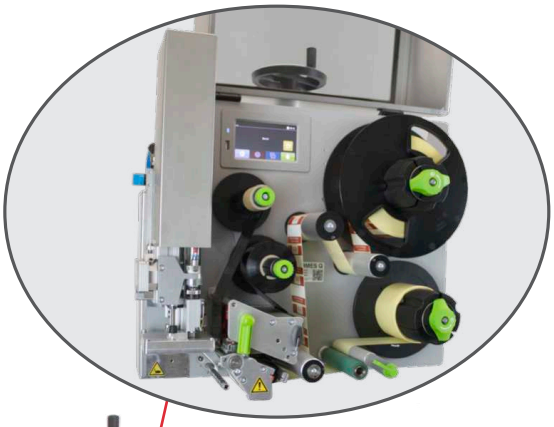
Etikettieranlagen-Referenzprojekt: contact Multi-Anlage

Anforderungen an die Etikettieranlage:
- Schnelles Bedrucken und Applizieren verschiedener Etiketten
- Veranschaulichung verschiedener Applikationsmöglichkeiten

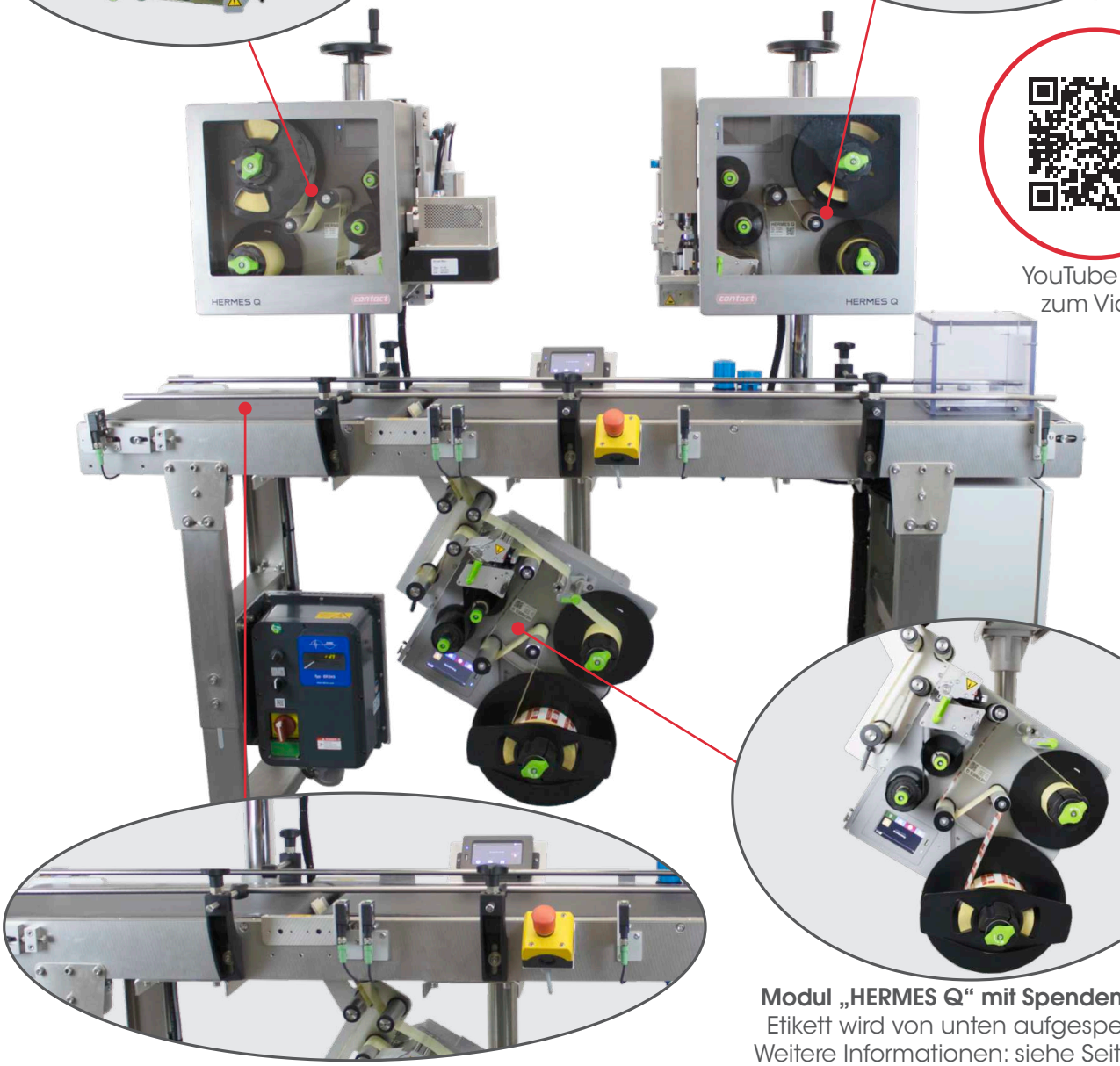
Modul „HERMES Q“ mit Blasbox
Etikett wird bedruckt und von oben aufgeblasen
Weitere Informationen: siehe Seite 4 - 6



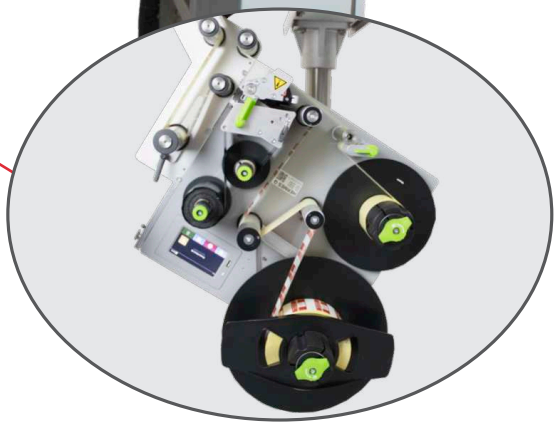
Modul „HERMES Q“ mit Hubapplikator
Etikett wird bedruckt und von oben angedrückt
Weitere Informationen: siehe Seite 4 - 6



YouTube - Link zum Video



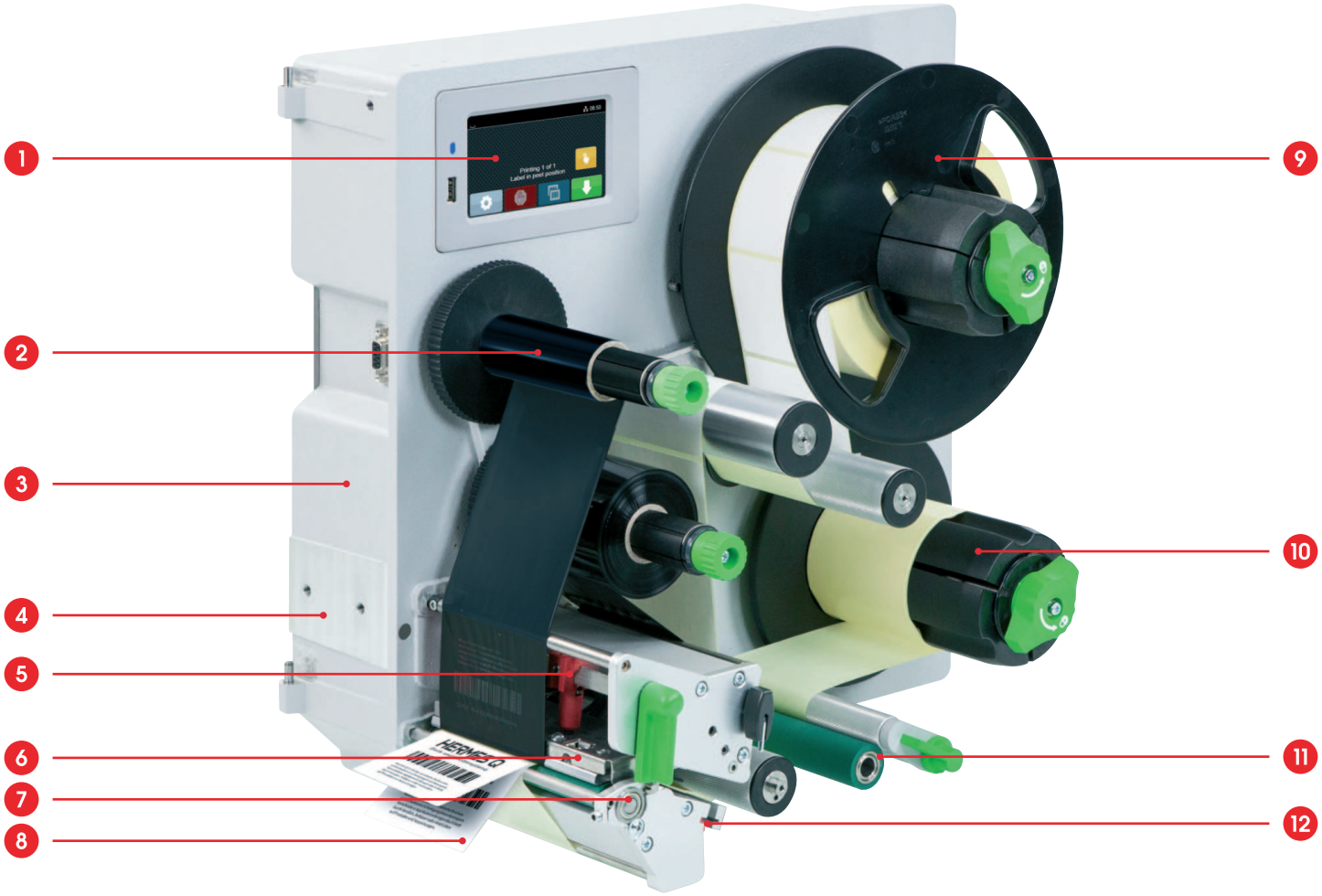
Geteiltes contact Transportband 2 m lang, 350 mm breit
Weitere Informationen: siehe Seite 8



Modul „HERMES Q“ mit Spendemodul
Etikett wird von unten aufgespendet
Weitere Informationen: siehe Seite 4 - 6

Druck- & Etikettiermodul HERMES Q

Sollen in Produktionslinien große Mengen Etiketten gedruckt und dann im selben Arbeitsgang vollautomatisch auf Produkte oder Verpackungen gespendet werden, ist der HERMES Q zukunftssicher: Verändert sich das zu kennzeichnende Produkt oder die Größe des Etiketts, lässt sich die Etikettiereinheit individuell austauschen. Druckbreiten bis 2", 4" oder 6". Je nach Anwendung kann auf einen separaten Steuerschrank verzichtet werden.



1 **Bedienfeld**
Intuitive und einfache Bedienung mit selbsterklärenden Symbolen zur Konfiguration der Geräteeinstellungen

2 **Transferfolienhalter**
Die dreiteiligen Spannachsen erlauben einen schnellen und einfachen Transferfolienwechsel.

3 **Stabiles Metallgehäuse**
aus Aluminiumguss. An ihm sind alle Baugruppen montiert.

4 **Montage Applikatoren**
Sie werden an Scharnierbolzen montiert und sind beim Materialwechsel und für die Wartung abschwenkbar.

5 **Andruckstößel**
Ein Stößel wird nahe der Gehäusewand fest montiert. Ein zweiter Stößel wird so weit in Richtung Etikettenrand positioniert, bis ein gutes Druckbild gewährleistet ist.

6 **Druckkopf**
Alle Druckköpfe sind bei gleicher Breite beliebig austauschbar. Sie können mit wenigen Handgriffen gewechselt werden.

7 **Druckwalze ausbauen**
Zur Reinigung oder zum Wechsel bei Verschleiß ist die Druckwalze einfach aus- oder einzubauen.

8 **Spendekante abschwenkbar**
für ein besseres Spendeverhalten bei der Etikettierung von Verpackungen

9 **Etikettenabwickler**
Durch den Pendelarm und eine integrierte Bremse werden die Etiketten mit gleichbleibender Kraft abgewickelt.

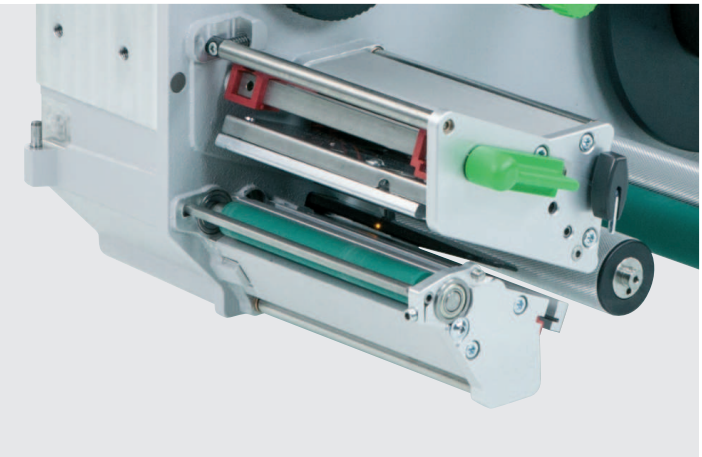
10 **Trägerbandaufwickler**
Das Trägerband wird nach dem Abspenden der Etiketten komplett aufgewickelt. Die dreiteilige Spannachse ermöglicht einfaches Einlegen und Entnehmen des Trägerbands.

11 **Zugsystem**
Das Trägermaterial ist zwischen Zugwalze und Andruckrolle eingespannt. Durch den synchronen Transport mit der Druckwalze werden die Etiketten gespendet.

12 **Etikettenlichtschranke**
Mit dem Durchlicht- oder Reflexsensor wird der Eindruck präzise auf dem Etikett positioniert und das Materialende erkannt.

Eindruckgenauigkeit
Je kleiner das Etikett, desto höher ist die Anforderung an die Eindruckgenauigkeit. Mit der einstellbaren Schlupfkorrektur kann der Druckversatz bis ±0,2 mm reduziert werden.

Druckköpfe



Alle Druckköpfe sind bei gleicher Breite beliebig austauschbar. Sie werden von der CPU automatisch erkannt und kalibriert. Der Druckabstand zur Anlegekante ist justierbar.
Wichtige Daten wie Laufleistung, maximale Betriebstemperatur und Heizenergie werden direkt im Druckkopf gespeichert. Die Werte können im Werk ausgelesen werden.

Druckköpfe für HERMES Q2, HERMES Q4 - 300, 600 dpi
mit randscharfem Druckbild für Typenschilder mit kleinen Schriften, Grafiken zur Beschriftung von Materialien mit hohem Energiebedarf

Druckköpfe für HERMES Q4.3, HERMES Q6.3 - 200, 300 dpi
langlebig; für raue Umgebung und Thermodirektdruck

Druckwalzen

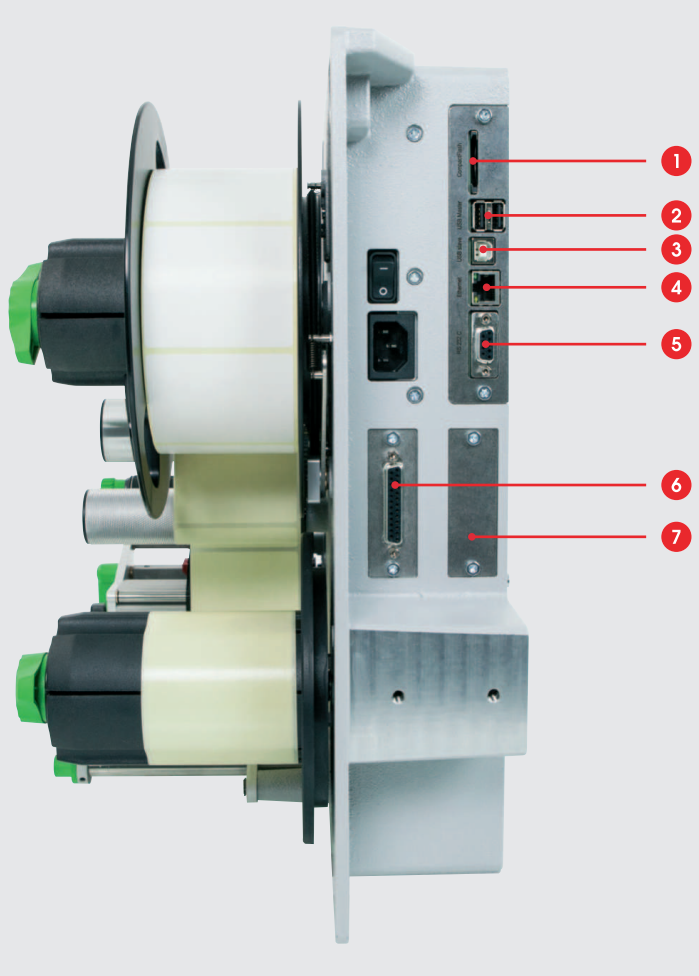
Zwei Materialtypen:

Druckwalzen DR

Gummierung: synthetischer Kautschuk
Sie sind für hohe Eindruckgenauigkeit geeignet und werden standardmäßig geliefert.

Druckwalzen DRS
Gummierung: Silikon
Sie besitzen eine besonders lange Lebensdauer bei höherem Druckversatz.

Schnittstellen



1. Steckplatz für **SD-Speicherkarte**
2. **2 x USB Host** für Service Key, USB-Speicherstick, Tastatur, Barcodescanner, USB-Bluetooth-Adapter, USB-WLAN-Stick, Meldeleuchte, externes Bedienfeld
3. **USB 2.0 Hi-Speed Device** für PC-Anschluss
4. **Ethernet 10/100 Mbit/s**
5. **RS232C** 1.200 bis 230.400 Baud/8 Bit
6. **Digitale I/O-Schnittstelle;** 25-polige SUB-D-Buchsenleiste konform zu IEC/EN 61131-2, Typ 1+3;
   alle Ein- und Ausgänge mit galvanischer Trennung und Verpolungsschutz, Ausgänge zusätzlich kurzschlussfest

Eingänge PNP	**Ausgänge PNP, NPN**
Start Drucken oder Etikettieren	Betriebsbereitschaft
Drucke erstes Etikett	Druckdaten vorhanden
Druckwiederholung	Grundstellung / obere Endlage
Druckauftrag löschen	Papiertransport EIN
Etikett abgenommen	Etikett in Spendeposition
Stopp Drucken oder Etikettieren	Etikettierposition / untere Endlage
Etikettenvorschub	Vorwarnung Transferfolienende
Etikett 90° drehen für Appl. 4214	Vorwarnung Etikettenende
Pause	Transferfolienende und/oder
Reset	Etikettenende
	Sammelfehler

Option:

7. **2-Port Ethernet Switch 10/100 Mbit/s**

Druck- & Etikettiermodul HERMES Q

Druck- und Etikettiersystem		Hermes Q2		Hermes Q4			Hermes Q6.3	
Druckkopf	Thermotransfer	Standard		Standard			Standard	
	Thermodirekt	-		Standard		-	Standard	
	Druckauflösung (dpi)	300	600	203	300	600	203	300
	Druckgeschwindigkeit (bis mm/s)	300	150	300		150	250	
	Druckbreite (bis mm)	59,6	54,1	104	108,4	105,7	168	162,6
Etiketten	Rolle Außendurchmesser (bis mm)	205 / 305						
	Breite (mm)	4 - 58		10 - 114			46 - 174	
	Höhe (ab mm)	3		4			6	
Transferfolie	Farbseite	außen oder innen						
	Lauflänge (bis m)	600						
Gerätemaße und -gewichte	Breite x Höhe x Tiefe[1] (mm)	207 x 430 x 500		260 x 430 x 500			320 x 430 x 500	
	Gewicht (kg)	15 / 16		16 / 17			20	
Elektronik	Prozessor Taktrate (MHz)	800						
	Datenspeicher (MB)	50						
	Arbeitsspeicher RAM (MB)	256						
Schnittstellen	Standard	RS232-C, USB für PC, Ethernet, USB Host, Digitale I/O-Schnittstelle, Peripherie						
	Optional	2-Port Ethernet Switch						
	via USB Host	Meldeleuchte						
	nicht vorhanden	Not-Halt, Einschaltventil der Druckluftwartungseinheit						

[1] mit Etikettenrolle Durchmesser 305 mm

Applikatoren für die Produktkennzeichnung mit HERMES Q

Schwenk-applikator

Hubapplikatoren

Hub-Dreh-Applikator

Schwenk-Hub-Applikator

Fahnen-applikator

Etiketten können von allen Seiten auf das Produkt aufgebracht werden.
Je nach Auswahl des Applikators ist das Produkt während der Etikettierung in Ruhe oder Bewegung.

Applikatoren für Verpackungskennzeichnung mit HERMES Q

Frontseiten-applikatoren

Hubapplikatoren

Hub-Blas-Applikator

Spendemodule

Saugband-applikatoren

Blasbox

Je nach Stempeltyp ist die Verpackung oder das Produkt während des Etikettiervorgangs in Ruhe oder Bewegung.
Die Etikettierung kann von allen Seiten vorgenommen werden.

Spendemodul IXOR - für vorbedruckte Etiketten

Mechanisch lässt sich IXOR mittels eines modularen Baukastensystems ideal in vollautomatische Etikettiermaschinen integrieren – oder aber, mittels umfangreichem Zubehör an Stativen, an das Transportband einer Produktionslinie anbauen.

Die Steuerung ist im Gerät integriert, ein separater Steuerschrank entfällt.

Etikettiergerät		**IXOR**			
	Baubreite (mm / Zoll)	124 / 4,9	186 / 7,3	248 / 9,7	310 / 12,2
Leistungsdaten	Bandgeschwindigkeit bis m/min bis Zoll pro Minute	je nach Geräteversion 25, 50, 100, 200 je nach Geräteversion 1.000, 2.000, 4.000, 8.000			
Etiketten	Rolle Außendurchmesser	310 / 410 mm (12" / 16")			410 mm (16")
	Breite (bis mm)	120	182	244	306
	Länge (mm)	5 - 6.000			
Gerätemaße und -gewichte	Breite x Höhe bei Vorratsrolle 310 mm (mm)	600 x 600			-
	Breite x Höhe bei Vorratsrolle 410 mm (mm)	680 x 700			925 x 825
	Tiefe (mm)	266	328	390	452
	Gewicht (kg)	14	14,5	15	32
Schnittstellen	Standard	Analog, Peripherie, LAN, WLAN, Digitale I/O-Schnittstelle, Bandendesensor, Start- und Stoppsensor, Synchronisierung der Produktgeschwindigkeit			
	Optional	Seriell			

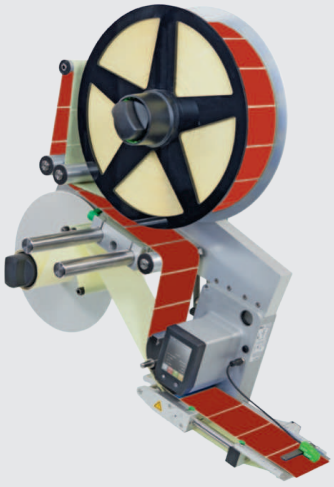
Beispiele an Bauweisen

Bauweise: links
Montage: vertikal

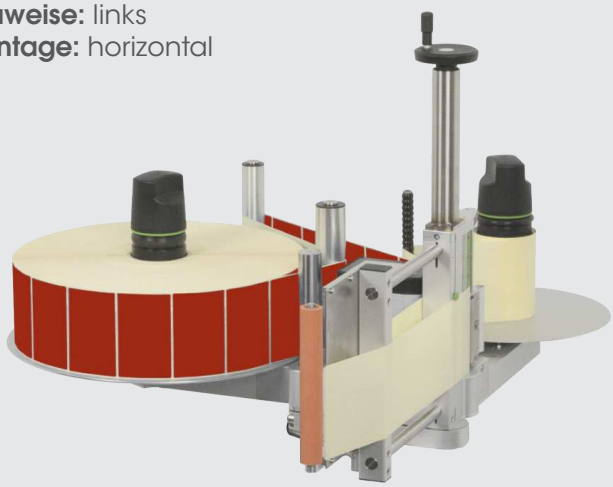
Bauweise: rechts
Montage: vertikal

Bauweise: rechts
Montage: vertikal

Abwickler
motorisiert



Bauweise: links
Montage: horizontal

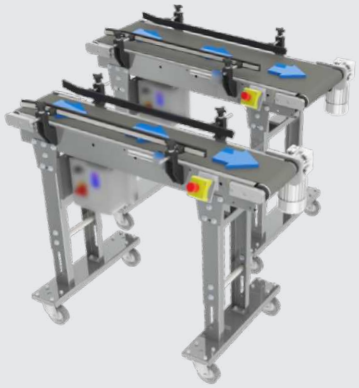


Transportbänder contact

- Kombinierte Edelstahl- und Aluminiumausführung mit höhenverstellbarem Untergestell
- Stufenlos regelbar von 3 m / Min bis 30 m / Min
- Kugelgelagerte Antriebswalzen
- Linke und rechte Ausführung verfügbar

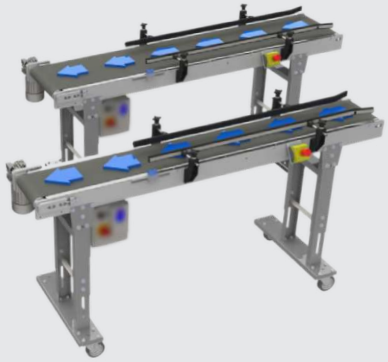
Standard-Ausführungen

Transportband 1,2 m



- Bandlänge: 1,2 m
- Gurtbreite: 200 oder 350 mm

Transportband 2 m



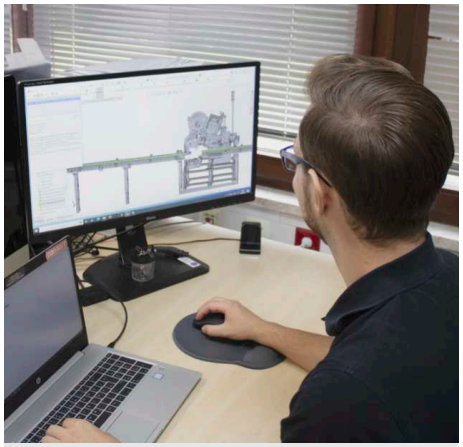
- Bandlänge: 2,0 m
- Gurtbreite: 220 oder 350 mm

Transportband geteilt 2 m

- Transportband zwei-geteilt für Unterseiten-Etikettierung
- Bandlänge: 2,0 m
- Gurtbreite: 220 oder 350 mm

Andere Abmessungen sind auf Anfrage möglich.

contact-Kompetenz von der Konstruktion bis zur finalen Installation



Entwicklung einer Anlage mit Hilfe eines 3D-Modells

Fertigung der Anlage

Installation der fertigen Anlage beim Kunden

Videos zu unseren Etikettieranlagen-Projekten finden Sie auf dem contact - YouTube-Channel
www.youtube.com/contactAuszeichnung

K-D Hermann GmbH
contact Auszeichnungssysteme
Hainbrunner Straße 97
69434 Hirschhorn

Auszeichnungssysteme

Telefon: 0 62 72 / 9 22 - 3 00
Telefax: 0 62 72 / 9 22 - 4 99
info@contact-online.de
www.contact-online.de

w22010_22-09-20

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.